



Jahresbericht des Evangelischen Bildungswerkes Salzburg 2018

Nach dem Jubiläumsjahr 2017 hatten wir im Jahr 2018 wieder die durchschnittliche Anzahl an Veranstaltungen, allerdings eine starke Erhöhung der Unterrichtseinheiten für das Projekt „Bildung für alle“, nach wie vor unser Alleinstellungsmerkmal, da es keine andere (evangelische) Erwachsenenbildungsanstalt in Österreich gibt, die Bildung auch für erwachsene Menschen mit erhöhtem Förderbedarf anbietet. Es gibt nach wie vor Wartelisten für unsere nun wöchentlich stattfindenden Mathematikurse und die Schreibwerkstatt. In der nahen Zukunft wollen wir diese Angebote erweitern, die dazu notwendigen Förderungen wurden uns zugesagt.

Die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Bildungswerke in Österreich hat die Rezertifizierung durchgeführt, das Evangelische Bildungswerk Salzburg führt weiterhin das Qualitätssiegel der proCum Cert im Verbund mit den anderen evangelischen Bildungsanstalten Österreichs. Die dafür notwendigen Treffen und Vereinbarungen sind wichtig für das Selbstverständnis der evangelischen Bildungswerke und die inhaltliche Stärkung.

Höhepunkte 2018

Wir konnten 25 eigene sowie eine Vielzahl von Kooperationsveranstaltungen organisieren. Die Zusammenarbeit mit der Trakl-Gesellschaft wurde fortgesetzt, ebenso die Zusammenarbeit mit der Kirchenmusik, wo Impulsreferate von Erika Pluhar unterstützt wurden oder ein Vortrag über die Lieder im Evangelischen Gesangbuch. Das Bildungszentrum St. Virgil ist nach wie vor ständiger Partner.

Politische Vorträge zum Jubiläumsjahr 1918 – 2018 fanden statt (Der Übergang von der Monarchie zur Diktatur, Der weite Weg von der Monarchie zur Demokratie, Die letzten 100 Jahre evangelische Kirche, Österreichische Malerei am Beginn des 20. Jh.s) sowie ein Vortrag „Medaillen zur Salzburger Protestanten-Emigration 1731/32“.

Alle unsere Reihen wurden fortgesetzt (Passionsmeditation, Adventmeditation, SUK-Kurse, Faschingsveranstaltung „Der Kontrabass“), ebenso unsere beliebten Studienfahrten (Ortenburg und Passau, Sonderausstellung Fresach), geleitet von OMR Dr. Anton Heiser.

Die für mich persönlich wichtigste Veranstaltung 2018 war zweifellos der 9. November 2018, „Nacht des Erinnerns – 80 Jahre ‚Reichskristallnacht‘“, eine gemeinsame Veranstaltung mit der Kollegienkirche und BachWerkVokal Salzburg mit ca. 800 Zuhörern am Abend und zahllosen Besuchern, die die dazu gehörende Ausstellung besuchten und mit entsprechenden Berichten in den Medien.

Subventionen von Veranstaltungen der Gemeinden

Fast alle angesuchten Veranstaltungen der evangelischen Gemeinden im Bundesland Salzburg konnten finanziell unterstützt werden; das Frauenfrühstück in der Christuskirche und in der Matthäuskirche bietet ebenfalls nach wie vor Vortragende an, die sich mit interessanten Themen beschäftigen. Durch die gute Zusammenarbeit mit den Gemeinden können wir weiterhin Vorträge in allen drei Stadtgemeinden, aber auch in Hallein anbieten

Wie immer bedanke ich mich bei allen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, besonders im Vorstand, aber auch bei meiner Sekretärin Frau Johanna Mayer.

Mag.^a Ingrid Allesch

Vorsitzende